

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 11: Münchner Aspekte

Rubrik: Vorträge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstmuseum Solothurn
Masken aus Afrika
verlängert bis 31.12.
Oscar Wiggli, Fotografie
25.11.–2.1. 1983
Ingeborg Lüscher
bis 31.1. 1983

Museum zu Allerheiligen
Schaffhausen
Weihnachtsausstellung «Ernte 82»
4.12.–2.1. 1983

Kunst in Katharinen St.Gallen
GSMBA, Sektion Ostschweiz
Aquarelle
20.11.–23.12.

National Gallery Washington
Bellows: The Boxing Pictures
bis 2.1. 1983
Sixteenth-Century Italian Maiolica
Sammlung Widener und Arthur M.
Sackler
bis 2.1. 1983

Kunsthalle im Waaghaus Winterthur
Hans Josephsohn
bis 16.12.
von Stürler, Conte, Weiss
20.12.–Anfang Januar 1983

Kunstmuseum Winterthur
Sonderausstellung Hans Schoellhorn
28.11.–2.1. 1983

Technorama Schweiz Winterthur
Luigi Colani
Erste umfassende Ausstellung
bis 2.1. 1983

Kunsthaus Zug
Paul Senn – Bilder aus der Schweiz
16.12.–12.1. 1983

Museum Bellerive Zürich
Griechischer Schmuck aus dem Benaki-Museum, Athen
8.12.–6.2. 1983

Kunstgewerbemuseum Zürich
Kunstszenen Zürich 1982
Dezember 1982/Januar 1983

Kunsthaus Zürich
Henri Matisse (Grosser Ausstellungs-
saal)
bis 16.1. 1983
Nabis und Fauves – Zeichnungen,
Aquarelle, Pastelle (Graphisches
Kabinett)
bis 9.1. 1983
Kunstszenen Zürich (Erdgeschoss)
4.12.–9.1. 1983

Museum Rietberg Zürich
Villa Schönberg
Alice Boner und die Kunst Indiens
bis 2.1. 1983
Haus zum Kiel, Hirschengraben 20
«Worte des Buddha», Schriftkunst-
werke japanischer Priester der Ge-
genwart
bis 23.1. 1983

Galerien

Galerie Silvia Steiner Biel
Georges Itten – Dessins gravés
Marco Richterich – Peintures
26.11.–20.12.

Galerie «Am Irchel» Embrach
Ennio Toniolo
20.11.–18.12.

Mitteilung

BDA

Der Bund Deutscher Archi-
tekten BDA – Landesverband Ba-
den-Württemberg – hielt am 15.10.
1982 seine jährliche Mitgliederver-
sammlung ab, in der auch die Vor-
standsmitglieder für 2 Jahre neu zu
wählen waren.

Gewählt wurde als Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Klaus Jürgen Zabel, Gerlingen; zu seinem Stellvertreter: Dipl.-Ing. Wilfried Beck-Erlang, Stuttgart. Weiter wurden in den Vor-
stand gewählt: Dipl.-Ing. Hartmut Breuning, Stuttgart; Dipl.-Ing. Karl-Heinz Angst, Tübingen; Dipl.-Ing. Reinhard Bretzel, Karlsruhe; Dipl.-Ing. Walter Kettner, Freiburg; Dipl.-Ing. Peter Haas, Stuttgart.

Die Versammlung war im «Schlosshaus» in Heilbronn, einem Rokokobau, der vor etwa 2 Jahren renoviert wurde.

Begrüßt wurden die Teilnehmer von Herrn Baubürgermeister Haldy, der einen kurzen Abriss zur Stadtgeschichte Heilbronn gab und im Anschluss an die Versammlung das neue Stadttheater von Heilbronn zeigte.

Vorträge

Vortragsreihe am Institut für Entwerfen und Konstruieren der Universität Stuttgart

(Hörsaal H2, 9.45–11.15 Uhr)

Ingenieurbauten – Entwick-
lungslinien und Tendenzen
August Nitschke 1.12.82: Gesell-
schaftliche Stellung des Ingenieurs in
der Geschichte und heute
Edmund Happold 8.12.82: The Art
of Engineering
Horst Rittel 15.12.82: Künstler, Pla-
nier, Ingenieur
Curt Siegel 12.1.83: Die Schöpfung
des Einfachen
Fritz Wenzel 19.1.83: Zum Entwer-
fen und Konstruieren von Architekt
und Ingenieur
Werner Nachtigall 26.1.83: Biologi-
sche Bauten in der Mikro- und Ma-
krowelt
Peter Andrews/Berthold Burkhardt
2.2.83: Zeitarchitektur
Roland Ostertag 9.2.83: Beruf, Dilettant

rungen in verstehbare Einzelaspekte
darzustellen.

Anders dieses Buch. Peter Schmid baut auf, fügt zusammen. Er entwirft ein Metamodell, mit dem die vielfältigen Aspekte des Bauens (Humanökologie, Umweltschutz, organische und harmonische Architektur, aber auch die Bautechnik usw.) wieder zu einer Ganzheit gefügt werden.

Immer mehr Verantwortungsbewusste erkennen, dass der Spezialist nur sehr bedingt etwas Gutes zu leisten vermag. So kann zum Beispiel Nur-Energie-Spar-Architektur ebenso zu Fehlplanungen führen wie Projekte, die einzlig auf finanzielle Belange Rücksicht nehmen. Wie ein guter Planer nicht ein Fachidiot, sondern ein in möglichst vielen Berufen Bewanderter sein soll, und wie er seine Kenntnisse zusammenfasst, zeigt Peter Schmid in seinem Buch auf.

Im einführenden Theorieteil erhält der Leser eine Reihe von Begriffen erklärt. Die integrale bio-logische Architektur, die hier skizziert wird, besticht durch ihre ganzheitliche Übersicht.

Details werden nur angedeutet, dafür um so mehr Zusammenhänge aufgezeigt.

In einem ausführlichen Bild-
teil werden Projekte vorgestellt. Das
vielfältige Material zeigt einen guten
Querschnitt der Arbeiten, die in den
letzten Jahren in Mitteleuropa als
bio-logische Architektur geplant und
z.T. auch verwirklicht wurden.

Der Anhang bietet neben ei-
ner Adressliste von Organisationen,
die sich mit bio-logischem Bauen be-
fassen, auch ein sehr gutes, übersicht-
liches Literaturverzeichnis, das je-
dem auch den Einstieg in die im Buch
nur angetönten Detailprobleme er-
möglicht.

Der Autor weist auf die Spe-
zialisierung, einen grossen Mangel in
der heutigen Architektur hin. Er kri-
tisiert aber nicht nur, sondern zeigt
auch Wege zu einer Verbesserung
auf.

Das Buch ist für Architekten
wie für interessierte Laien äusserst
lesenswert.

Hans Halter

Ausstellungen

Internationaler Möbelsalon von Paris

13. bis 17. Januar 1983 an der
Porte de Versailles, mit mehr als 1200
Ausstellern, davon 40% Ausländer

Internationale Möbelmesse Köln

18. bis 23. Januar 1983

Buch- besprechung

Bio-logische Architektur Ganzheitliches bio-logisches Bauen, von Prof. mag. arch.

Peter Schmid

1982, 132 Seiten, mit 402 Ab-
bildungen, Format DIN A4, gebun-
den, Preis Fr. 69.50, Verlagsgesell-
schaft Rudolf Müller GmbH, Köln

Die meisten Fachbücher ver-
suchen Probleme durch Zergliede-